

Blumenzwiebel-Spedition von Holland nach Deutschland.

Nachdem nunmehr eine Einfuhrerlaubnis für Blumenzwiebeln erteilt ist, beehren wir uns die Benutzung unseres **Spezialverkehrs** für alle Sendungen nach dem Deutschen Reichsgebiet ergebenst zu empfehlen.

Wir haben wie alljährlich eine **Verladungsstelle auf Bahnhof Hillegom in Holland** sowie Vermittlungs- und Zollabfertigungsstellen an der deutschen Grenze eingerichtet, jedoch ist es dringend erforderlich, dass uns die holländischen Lieferanten namhaft gemacht werden, um dieselben entsprechend verständigen zu können.

Auf gefl. Anfrage erteilen wir weitere Auskunft.

1714/35

Georg Hoyer & Co., Spediteure, Hamburg 8,

Fernruf: Gr. 6, Nr. 1583, 4589.

Brauerhof.

Porree

Erf. dicker und Brabanter 1000 St. *M.* 9.50,
10 000 St. 90 *M.*, 100 000 St. 800 *M.*,
kräftige Freilandpflanzen. 1641†

C. Stichling, Wechmar b. Erfurt.

Prima Grünkohlpfl.

50 000 Stück liefert 1804
Cl. Ohrt, Wilster in Holstein.

Kaufe gegen Kasse

zur Herbstlieferung:

100 Johannisbeerhochst., 500 Johannisbeerbusch, 100 Stachelbeerhochstämme, 500 Stachelb.-Busch, 250 Schattenm.-Busch, 100 Osth. Weichselbusch, 100 Süß- u. Sauerkirschen-Hochstämme, 100 Aepfelbusch, 100 Birnenbusch., 200 Zwetschenhochst., 50 Pfirsich-Busch,
Angebote erbittet 1745/36

C. Hahn, Luckenwalde.

Suche gegen Kasse

oder in Tausch geg. andere Baumschulart.

Maiblumentreibkeime

Johannisbeersträucher u. Hochst., Stachelbeersträucher und Hochst., Lotkirschspaliere oder Fächer, Rosenhochstämme, Obstwildlinge, Himbeeren in Sorten 1725/39

W. Pätzold, Baumschulen, Weidenau a. Sieg.

Suche gegen sofortige Kasse

3000 Stück mehlaufreie **Stachelbeersträucher** (wenn möglich 2jährige) höchstzahlend für eigenen Bedarf. 1748/35

Fritz Brunst,
Perleberg (Brandenburg).

Suche

für Herbstlieferung einen Waggon Obstbäume, Aepfel, Birnen, Edel- und Hauspflaumen, Sauer- und Süßkirschen, Halbstämme, Busch- und Spaliere u. Nussbäume. Fern. Hochst. Johannis- und Stachelbeeren, desgl. Sträucher, gegen Kasse zu kaufen. Gefällige Offerten mit Preisangabe sieht entgegen

Otto Holtz, Fürstenwalde a. Spree.
1772†

J. W. Beisenbusch, Dorsten i. W.

(Eigene Blumenzwiebelkulturen in Holland)

Grosse Vorräte in allen Hauptsorten von Hyazinthen, Tulpen, Narzissen usw.

Präparierte Hyazinthen für Weihnachtstreiberei

Spezial-Offerte auf Wunsch gern zu Diensten.

1730/35

Ich kaufe jeden Posten

Melioten-Blüten (Steinklee), Lavendel, Zichorienblätter, Lindenblätter, Ahornblätter, Platanenblätter, Kastanienblätter, Blätter der wilden Rebe (Weinrebe), Apfel-, Birnen-, Walnuss-, Haselnuss- und Topinambur-Blätter.

Angebote erbittet

1809/36

H. F. Hauert, Oschersleben (Bode).

Suche gegen Kasse

z. Frühlreiben 10—20 000 Maiblumentreibkeime I. Qualität. Gefällige Offerten mit Preisangabe sieht entgegen 1805/37
Emil Dietze, Wurzen i. S.

Suche 2000 St. Julien,

1000 Mahaleb, prima Okulierwaare, 1 bis 2jähr., gebe event. Schattenmorellenbüsche dagegen. Gef. Angeb. bittet unter C. H. 75 an den Verband deutscher Gartenbaubetriebe, Neukölln-Berlin, erbeten. 1612†

Junges Mädchen

zur Erlernung der Blumenbinderei kann eintreten. 1726/36

W. Pätzold, Blumenhalle, Weidenau a. Sieg.

Friedhofsverwalter gesucht.

Für den städtischen Friedhof wird zum baldigen Eintritt ein **tüchtiger erfahrener Landschaftsgärtner und Gartenbautechniker als Verwalter gesucht.** Derselbe hat ausser der Unterhaltung der Friedhofsanlagen die Herstellung der Gräber zu übernehmen. Für die Ausführung der dem Verwalter obliegenden Arbeiten werden Hilfsarbeiter beigegeben. 1715/35
Geeignete Bewerber, auch Kriegsbeschädigte wollen Bewerbung nebst Zeugnisabschriften und Lebenslauf sowie Gehaltsansprüche dem Bürgermeisteramte bis zum 1. September d. J. einreichen.

Bocholt, den 12. August 1918.

Der Erste Bürgermeister.

Wegen Ableben des Besitzers ist in einer grösseren Stadt Südthüringens eine gut gehende **alt renommierte Gärtnerei** sofort zu verpachten, evtl. zu verkaufen. Reflektanten, die in der Lage sind entsprechende Kautions zu stellen evtl. Anzahlung zu machen, wollen sich an den Verband deutscher Gartenbaubetriebe, Neukölln-Berlin, unt. A. B. 100 wenden. 1666/35

Lebensstellung.

Für eine über 50 Jahre bestehende blühende **Samenzucht und Handelsgärtnerei** wird zur Leitung des **inneren und äusseren Betriebes** eine tüchtige, auch im Kontrakt-Samenbau erfahrene Kraft gesucht. Angebote unter **A. G. 189** an den **Invalidendank, Dresden** erbeten. 1728/35